

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 65 (1967)

Heft: 5

Artikel: Rücktritt von Prof. Dr. Karl Hofacker

Autor: Grubinger, H.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-221528>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilung der Redaktion

Damit die Zeitschrift in Zukunft wieder pünktlich am 15. jeden Monats erscheinen kann, sieht sich die Redaktion gezwungen, den folgenden Terminplan einzuführen:

Größere Manuskripte
(Formelartikel, Artikel mit vielen Abbildungen,
umfangreiche Protokolle): *beim Fachredaktor* am 5. des Vormonats
(ohne Gewähr für Erscheinen in der folgenden
Nummer)

Kleinere Manuskripte
(Einladungen, Nekrologe, Buchbesprechungen,
kleinere Protokolle): *beim Chefredaktor* am 17. des Vormonats

Rücktritt von Prof. Dr. Karl Hofacker

Auf Ende Wintersemester 1967 ist Prof. Hofacker von seinem Amte zurückgetreten. Er war seit Abschluß seiner Studien 40 Jahre am Poly tätig: zuerst als Assistent bei Prof. Rohn, nach mehrjähriger praktischer Arbeit in einem Ingenieurbüro dann wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Ritter, bei welchem er auch doktorierte. 1941 wurden ihm Lehraufträge an den Abteilungen I und VIII übertragen. 1942 zum Ordinarius gewählt, hat Prof. Hofacker seither die Baustatik, den Massiv- und den Brückenbau für beide Abteilungen betreut; von 1948 bis 1952 war er Vorstand der Abteilung I. Es verdient festgehalten zu werden, daß zeitweise die Lehrverpflichtung bis zu 28 Wochenstunden Vorlesungen und Übungen umfaßte. 1961 ermöglichte Präsident Pallmann die erbetene Entlastung von den Pflichten an der Abteilung I.

Für unsere Abteilung VIII erwies sich das in der Folge geradezu als ein Glücksfall, ergab sich doch daraus eine eigene Professur für Statik und die Baufächer und für Prof. Hofacker die Möglichkeit, nun in seinen Vorlesungen und Übungen ganz auf die Bedürfnisse der Kulturtechnik eingehen zu können. Der Erfolg dieser Lösung und seiner Bemühungen war eindeutig. Für die Jahre 1964–1966 wurde Prof. Hofacker zum Abteilungsvorstand gewählt.

Am 22. Februar 1967 hielt der Genannte seine Abschiedsvorlesung über «Massive Brücken, ihre Geschichte und Entwicklung», zu welcher sich zahlreiche Kollegen aus der Dozentenschaft, viele Studenten und Ehemalige eingefunden hatten. Kräftig und langanhaltend akklamiert, beendete der Jubilar seine Vorlesung und seine Verpflichtung als akademischer Lehrer.

Das anschließende Abschiedssessen im Kreise einer zahlreichen Kollegenschar brachte die Würdigung des Geleisteten, den verdienten Dank für die Kollegialität Karl Hofackers und mit frohen und guten Wünschen den Übergang in den Ruhestand. Ad multos annos! *H. Grubinger*